Ruhrnachrichten 24.12.2020

:ember 2020

5 Dortmund (Mitte), Tel (0231)

69 Dortmund (Huckarde), Tel

359 Dortmund (Mengede), Tel

4 Bochum (Werne), Tel (0234)

:ember 2020

2, 44145 Dortmund (Mitte),

e 30, 44269 Dortmund, Tel

ıpark, Wulfshofstraße 6 - 8,
1407
8239 Schwerte, Tel (02304)

ezember 2020

4135 Dortmund (City Ost), Tel

44263 Dortmund (Hörde), Tel

er Str. 288, 44369 Dortmund

4328 Dortmund (Scharnhorst),

uar 2021

44137 Dortmund (Mitte), Tel

4339 Dortmund (Eving), Tel

ucker Straße 370, 44267 Dort-

Königsheide 9, 44536 Lünen

ıuar 2021

145 Dortmund (Nordmarkt-

Alle Jahre wieder?

Auf Gottesdienste in den evangelischen Kirchen wird in dieser Advents- und Weihnachtszeit aus gutem Grund, wenn auch mit schweren Herzen, verzichtet. Nicht aber auf das Feiern und das Nachdenken über Gottes Wort. Hier setzt **Pfarrer Michael Nitzke** einen geistlichen Impuls für die Weihnachtstage.

Michael Nitzke ist Pfarrer in der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

Alle Jahre wieder? Nein! – Dieses Jahr ist alles anders! Kein Gottesdienst in den Evangelischen Kirchen. Kein Gedränge unter dem heimischen Weihnachtsbaum. Dabei lebt doch das Weihnachtsfest, von den immer gleichen Ritualen. Der Baum hat seinen angestammten Platz im Wohnzimmer, monatelang vor dem Fest wurde verhandelt, ob die Enkelinder schon am ersten Weihnachtstag zur Oma kommen oder leider nur am zweiten. Es wurde immer irgendwie eine Lösung gefunden, und am Ende lagen sich alle in den Armen, und bedankten sich für Weihnachtsbraten und Geschenke. Alle Jahre wieder?

Wie wird es in diesem Jahr sein? Die Runde um den Christbaum wird kleiner. In vielen Familien werden weniger als die „erlaubten" Gäste am Festtagstisch sitzen. Denn viele erkennen, dass die Lage sehr ernst ist und verzichten freiwillig darauf, die Höchstzahl auszureizen. In diesem Jahr muss niemand lange vor der Kirche warten und hoffen, noch einen Platz zu bekommen: nicht zu weit vorne und nicht zu weit hinten. In diesem Jahr sitzen alle in der ersten Reihe.

Der Gottesdienst findet auf dem Bildschirm statt. Und vielleicht gelingt es manchen, auch wenn sie nicht so mit der Technik auf Du und Du sind, die Internetseite der eigenen Gemeinde aufzurufen. Musiker, Pfarrerinnen und Ehrenamtliche suchen auf diese Weise die Nähe zu ihren Gemeindegliedern.

Alle Jahre wieder? Vielleicht heißt die Antwort nun sogar: „Ja"! Denn bekannte Gesichter vermitteln so, die altbekannte Geschichte den vertrauten Menschen in der eigenen Gemeinde, obwohl die Kirchen geschlossen sind.

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind!" – Das alte Lied steht seit Ewigkeiten nicht mehr im offiziellen Gesangbuch, doch es gehört für viele zu Weihnachten einfach dazu.

Das Lied bringt mit wenigen Worten die Weihnachtsbotschaft auf den Punkt: Jesus Christus findet den Weg zu den Menschen. Das Geschehen in Bethlehem ist nicht nur eine zweitausend Jahre alte Geschichte. Das Kind aus der Krippe berührt Menschen immer wieder neu.

Die Rituale zu Weihnachten, wecken die Sehnsucht nach einer Verbindung zur göttlichen Liebe. Der Evangelist Johannes hat das unnachahmlich beschrieben: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." (Johannes 3,16)

Das ist die Hoffnung, die ich mir alle Jahre wieder neu sagen lasse: Gott schenkt dem Menschen seine Liebe, in dem er sich selbst schenkt in Jesus Christus. Er ist sein einziggeborener Sohn, sein eigen Fleisch und Blut, ein Mensch, wie du und ich, und doch unendlich mehr als ein Mensch.

Er schenkt Liebe und gibt Hoffnung auf ein unvergängliches Leben. Diese Hoffnung halten die Rituale zu Weihnachten wach. Und auch wer zu Hause allein vor dem Baum sitzt, kann die Nähe des menschgewordenen Gottes spüren. – Alle Jahre wieder! Die zweite Strophe des Liedes hält diese Hoffnung wach: „Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus."

Gottes Segen berührt mich zu Weihnachten besonders. Segen ist ein altes Wort für den guten Zuspruch Gottes. Im Idealfall werde ich dann durch Gottes gutes Wort ein Jahr lang getragen, bis zum nächsten Weihnachtsfest.

Alle Jahre wieder! Doch manchmal habe ich das Gefühl, ich bin allein, traurig, einsam und verlassen. Wenn ich dann am Heiligen Abend die dritte Strophe von „Alle Jahre wieder" singe, weiß ich, dass ich nie ganz allein bin: „Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand."

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ich wünsche Ihnen, dass Sie die Liebe Gottes in diesem Jahr auf ganz besondere Weise erfahren.

Pfarrer Michael Nitzke aus der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

WEITERE CHRISTLICHE GEMEINDEN

Ev. Landeskirchliche Gemeinschaft, Kreuzstr. 3 a: So. 18 GD, am letzten So. im Monat 10.30 GD, Bibelstd. Di. 20. **Freie ev. Gemeinde, Körner Hellweg 4-6:** So 10 GD (mit Anmeldung). **Josua-Kirche, Alte Str. 41, Körne:** wird bekannt gegeben. **Ev.-Freikirchliche Gem. Baptisten Christus-hartstr. 3:** wird bekannt gegeben. **Gemeindehaus Huckarde, Rahmer Str. 124:** der nächte GD findet erst wieder im neuen Jahr statt. **Auferstehungskirche Eving, Preußische Str. 96:** So 10 GD, www.auferstehungskirche-eving.de. **Freie Christen Gemeinde Dortmund e.V. Gnaiss-** gegeben. **Lütgendortmund, Harpener Hellweg 427:** So 9.30 Mahlf., 10.45 Wortverkündung, 10.45 Sonntagsschule. **Ev.-Methodistische Kirche, The United Methodist Church, Hörde, Friedenskirche, Gildenstr. 60:** So 10.30 GD (dt.) **Lüdo Westricher Christi der Heiligen der Letzten Tage, Carl-von-Ossietzky-Str. 5:** wird bekannt gegeben. **Die Christengemeinschaft, Hainallee 40:** So 10 Menschenweiheh., So 11.20 So-Handlung für Kinder. **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Eintrachtstr. 55:** gegeben. **Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker), Münster Str. 114:** wird bekannt gegeben. **Eagles Church International, Mönchengang 7-9:** wird bekannt gegeben.

Da sich aufgrund der aktuellen